

## Zukunft für die Erde

### Nachhaltige Entwicklung als Überlebensprogramm

#### Band 1 - 3

Herrenalber Protokolle, Band 109-111, 510 S., broschiert, 20 EUR,  
Karlsruhe 1996, ISBN 978-3-89674-109-7.

Die drei Bände zum Thema "Sustainable Development" bzw. "Nachhaltige Entwicklung" zeigen aus dem Blickwinkel verschiedenster Wissenschaftsdisziplinen, welche Weichen gestellt werden müssen, damit auch künftig ein lebenswertes Leben auf diesem Planeten möglich bleibt. Während Band 1 die ökologische Reform der Industriegesellschaft hin zu einer dauerhaft umweltgerechten Entwicklung in den Mittelpunkt stellt, bilanziert Band 2 noch einmal die Umweltkrise aus ökologischer Sicht und zeigt das Verhältnis von Ökologie und Ökonomie bzw. Technik und Natur auf. Band 3 schließlich stellt die bevölkerungspolitische Frage nach der "Tragfähigkeit der Erde". Alle drei Bände sind Ergebnis von umweltpolitischen Tagungen der Evangelischen Akademie Baden.

#### **Band 1: Sustainable Development – was ist das?**

ISBN 978-3-89674-110-3, Band 109 der Reihe Herrenalber Protokolle

#### **Band 2: Dimensionen der ökologischen Krise**

ISBN 978-3-89674-111-0, Band 110 der Reihe Herrenalber Protokolle

#### **Band 3: Wieviele Menschen trägt die Erde?**

ISBN 978-3-89674-112-7, Band 111 der Reihe Herrenalber Protokolle

#### **Autoren**

*Professor Dr. Dr. Günter Altner*, Erziehungswissenschaftliche Hochschule Koblenz; *Dr. Ulrike Borchardt*, Forschungsstelle Kriege, Rüstung und Entwicklung der Universität Heidelberg; *Dr. Hans Diefenbacher*, Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft (FEST) in Heidelberg; *Stephan Feldhaus*, Institut für Bioethik und Wirtschaftsethik, München; *Dr. Hans Fleisch*, Deutsche Stiftung Weltbevölkerung, Hannover; *Professor Dr. Wolfgang Haber*, Technische Universität München, Internationaler Ökologenverband/NTECOL; *Dr. Günter Halbritter*, Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS) am Forschungszentrum Karlsruhe; *Eva von Hertzberg*, Frauenreferat der Arbeitsgemeinschaft Kirchlicher Entwicklungsdienste (AGKED), Stuttgart; *Professor Dr. Hans Immler*, Universität - Gesamthochschule Kassel; *Professor Dr. Anselm Kratochwil*, Fachbereich Biologie/Chemie der Universität Osnabrück; *Professor Dr. Klaus M. Leisinger*, Ciba-Geigy Stiftung für Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern, Basel; *Dr. Heinrich Freiherr von Lersner*, Umweltbundesamt, Berlin; *Klaus Nagorni*, Evangelische Akademie Baden; *Dr. Johannes Otto*, Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung (BiB), Wiesbaden; *Dr. Ulrich Ratsch*, Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft (FEST) in Heidelberg; *Professor Dr. Ortwin Renn*, Akademie für Technikfolgenabschätzung in Baden-Württemberg, Stuttgart; *Professor Dr. Jürgen Rochlitz* ist Mitglied des Bundestages, stellvertretender Vorsitzender des Umweltausschusses und Obmann der Fraktion Bündnis 90/die Grünen in der Enquetekommission "Schutz des Menschen und der Umwelt"; *Ton Rutjens*, Ministerium für Wohnungswesen, Raumordnung und Umwelt, Den Haag; *Dr. Charlotte Schönbeck*, Pädagogische Hochschule Heidelberg; *Dr. Angelika Zahrnt*, Bund für Umwelt und Naturschutz e.V. (BUND), Neckargemünd.